Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) SKINLING OG

Stand: 20.07.2026

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der
SKINLING OG
Embelgasse 33/3
1050 Wien
Österreich
Telefon: +43 681 20905806
E-Mail: helloskinling.at
gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich dessen Waren im Fernabsatz abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Geschäft tätigt, das nicht zum Betrieb ihres Unternehmens gehört. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Sparkassen, Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigungen (EWIV), Europäische Gesellschaften (SE) und Europäische Genossenschaften (SCE) sind Unternehmer kraft Rechtsform.

2. Vertragsschluss

2.1 Die im Webshop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann das Angebot über das in den Webshop des Verkäufers integrierte Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren oder Dienstleistungen konfiguriert und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren oder Dienstleistungen ab. Der Kunde erhält nach Eingang seiner Bestellung eine gesonderte, automatisierte Bestätigung über den Erhalt seiner Bestellung(en). Eine solche Bestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar.

2.3 Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von drei Werktagen annehmen,
• indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (z.B. E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
• indem er den Kunden nach Abgabe seiner Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegt beides vor, kommt der Vertrag zum früheren Zeitpunkt zustande. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des dritten Werktages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb obiger Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail) übermittelt. Darüberhinaus gibt es keinen Zugang zum Vetragstext.

2.5 Für den Vertragsschluss steht die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.6 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse richtig ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3. Rücktrittsrecht

3.1 Verbrauchern mit Wohnsitz in der EU steht bei einem Vertragsabschluss im Fernabsatz grundsätzlich ein Rücktrittsrecht zu. Näheres entnehmen Sie bitte der Rücktrittsbelehrung. Ein Fernabsatzvertrag ist ein Vertrag zwischen dem Verkäufer und einem Verbraucher, der ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit des Verkäufers und des Verbrauchers, wobei bis einschließlich des Zustandekommens des Vertrags ausschließlich Fernkommunikationsmittel (Email, Internet, Telefon) verwendet werden.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus der Produkt- und Dienstleistungsbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen im Shoum Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten, aber nicht die Lieferkosten. Durch die Eingabe der Empfängeradresse im Bestellprozess, werden die anfallenden Lieferkosten berechnet.

4.2 Die vom Verkäufer akzeptierten Zahlungsmethoden sind: Kreditkarte sowie PayPal.

4.3 Die vom Verkäufer verwenden Transportdienstleister sind Post und DHL.

5. Eigentumsvorbehalt/Rechte

5.1 Gegenüber seinen Kunden, egal ob Verbraucher oder Unternehmer, behält sich der Verkäufer bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der zur Verfügung gestellten Ware vor.

6. Liefer- und Versandbedingungen

6.1 Wir liefern unsere Produkte weltweit.

6.2 Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.

6.3 Handelt der Kunde als Unternehmer, geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der verkauften Ware auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der oder dem sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Unternehmen ausgeliefert hat. Handelt der Kunde als Verbraucher, geht die Gefahr erst auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine vom Unternehmer vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.

6.4 Entstehen dem Verkäufer aufgrund der Angabe einer falschen Lieferadresse oder eines falschen Adressaten oder anderer Umstände, die zur Unmöglichkeit der Zustellung führen, zusätzliche Kosten, so sind diese vom Kunden zu ersetzen, außer er hat die Falschangabe oder Unmöglichkeit nicht zu vertreten. Gleiches gilt für den Fall, dass der Kunde vorübergehend an der Annahme der Leistung verhindert war, sofern der Verkäufer ihm die Leistung vorher angemessen angekündigt hat, es sei denn, der Kunde erklärt als Verbraucher berechtigt seinen Rücktritt.

6.5 Erfolgt aufgrund Höherer Gewalt (z.B. Pandemie, Streik, Unwetter, Katastrophen, Krieg etc.) eine Lieferverzögerung, so verlängert sich die Lieferfrist um die Dauer der dadurch bedingten Verzögerung. Daraus resultierenden allfällige Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Kunden, die Unternehmer sind, gilt das auch, wenn die Lieferverzögerung aus sonstigen bei den Zulieferern gelegenen Gründen eintritt. Das gesetzliche Recht des Kunden unter Setzung einer angemessenen Nachfrist zurückzutreten, bleibt jedenfalls unberührt.

7. Gewährleistung/Haftung

7.1 Der Skinliner ist ein Wellness- und Körperpflegeprodukt. Er ist kein Medizinprodukt und nicht zur Diagnose, Behandlung oder Prävention von Krankheiten bestimmt. Es werden keine gesundheitlichen, medizinischen oder präventiven Wirkungen zugesichert oder in Aussicht gestellt.

7.2 Es gelten die Vorschriften der gesetzlichen Gewährleistung. Der Verkäufer haftet dafür, dass die Ware zusätzlich zu den vertraglich vereinbarten Eigenschaften die objektiv erforderlichen Eigenschaften hat. Das gilt nicht, soweit der Verbraucher bei Vertragsabschluss der Abweichung eines bestimmten Merkmals von den objektiv erforderlichen Eigenschaften ausdrücklich und gesondert zustimmt, was er durch seine Bestellung tut, nachdem er von dieser Abweichung bei der Produktbeschreibung eigens in Kenntnis gesetzt wurde.

Wichtige Hinweise zur sachgemäßen Nutzung:
Der Skinliner darf ausschließlich gemäß der beiliegenden Anleitung sowie den vom Verkäufer bereitgestellten Videos angewendet werden. Eine Anwendung im Bereich der Augen oder auf Schleimhäuten ist unzulässig. Das Produkt ist nur auf gesunder, unverletzter Haut zu

verwenden; bestehende Verletzungen, Entzündungen oder sonstige Hautschäden sind von der Anwendung auszunehmen.

- Wenden Sie das Produkt nur auf den dafür vorgesehenen Hautstellen an
- Vermeiden Sie übermäßigen Druck bei der Anwendung
- Nutzen Sie das Produkt nicht in Umgebungen mit Temperaturen über 40°C (z. B. Sauna)
- Beenden Sie die Anwendung bei Hautirritationen oder Unverträglichkeitsreaktionen
- Bei bestehenden Hauterkrankungen oder gesundheitlichen Einschränkungen konsultieren Sie bitte vor der ersten Anwendung einen Arzt.
- Bei Unsicherheiten bezüglich der Eignung des Produkts für Ihre individuelle Situation konsultieren Sie bitte vorher einen Arzt.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, insbesondere bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung oder Warnhinweise, kann das zum Ausschluss von Ansprüchen führen. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

Handelt der Kunde als Unternehmer,
• begründet ein unwesentlicher Mangel grundsätzlich keine Gewährleistungsansprüche,
• hat der Verkäufer die Wahl der Art der Mängelbehebung,
• beginnt die Verjährung nicht erneut, wenn im Rahmen der Gewährleistung eine Ersatzlieferung erfolgt.

Handelt der Kunde als Unternehmer i.S.d. UGB, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gem. § 377 UGB. Unterlässt der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten, gilt die Ware als genehmigt.

7.2 Eine Haftung des Verkäufers ist für leichte Fahrlässigkeit gegenüber Unternehmern ausgeschlossen, sofern es sich nicht um Personenschäden handelt. Eine Haftung des Verkäufers gegenüber Konsumenten ist für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen, sofern es sich nicht um die Verletzung einer Hauptleistungspflicht und nicht um Personenschäden handelt. Diese Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Verkäufers für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

8. Gerichtsstand/Anwendbares Recht

8.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss von UN Kaufrecht. Bei Lieferungen an Verbraucher mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in der EU gilt diese Rechtswahl insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Das gesetzliche Rücktrittsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) wird von dieser Rechtswahl nicht erfasst und bleibt, soweit es nach den anwendbaren zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, überhaupt besteht, unberührt.

8.2 Im Verhältnis zu Unternehmern wird das sachlich zuständige Gericht am Firmensitz des Verkäufers als ausschließlich zuständiges Gericht vereinbart.

8.3 Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers.

9. Besondere Bestimmungen für Unternehmer (B2B)

9.1 Die nachfolgenden Bestimmungen gelten zusätzlich zu den vorstehenden AGB für alle Verträge und Geschäftsbeziehungen zwischen der SKINLING OG und Unternehmern im Sinne des Unternehmensgesetzbuches („Partner"), die die Produkte der SKINLING OG zum Zwecke der Weiterveräußerung oder gewerblichen Anwendung (insbesondere in Studios, Spas, Saunen, Wellness-Einrichtungen) beziehen.

9.2 Die Produkte sind **ausdrücklich keine Medizinprodukte** und nicht zur Diagnose, Behandlung oder Prävention von Krankheiten bestimmt. Dem Partner ist es untersagt, gegenüber seinen Kundinnen und Kunden medizinische, therapeutische oder gesundheitsbezogene Wirkungen zu behaupten oder zu suggerieren.

9.3 Preise:
Die von SKINLING OG gegenüber Partnern angegebenen Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

SKINLING OG kann für einzelne Produkte **unverbindliche Preisempfehlungen (UVP)** aussprechen. Der Partner bleibt in seiner Preisgestaltung rechtlich frei, verpflichtet sich aber, das Markenimage von SKINLING zu wahren und keine offensichtlich marktverzerrenden oder rufschädigenden Preisstrategien zu verfolgen.

9.4 Marketing:
Der Partner verpflichtet sich, die Produkte ausschließlich in der von SKINLING vorgesehenen Form zu vertreiben. Die Verwendung von Marken, Logos, Bildmaterial und sonstigen Werbemitteln ist nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen und im Einklang mit dem Markenauftritt von SKINLING zulässig. Irreführende, herabsetzende oder den Markenwert beeinträchtigende Darstellungen sind untersagt.

Der Partner erkennt an, dass die von SKINLING vertriebenen Produkte – insbesondere der Skinliner –, deren Gestaltung, Funktionalität, Verpackung, Markenauftritt sowie das zugrunde liegende Konzept das Ergebnis erheblicher unternehmerischer und kreativer Leistungen von SKINLING darstellen.

Dem Partner ist es untersagt, die Produkte, deren Gestaltung oder Vermarktungskonzept zu imitieren oder durch Dritte imitieren zu lassen. Dies betrifft insbesondere

- nachgeahmte oder zum Verwechseln ähnliche Produktformen,
- die unbefugte Nutzung von Marken, Logos, Designs und Produktnamen,
- die Übernahme des gesamten Erscheinungsbilds („Look & Feel") der Produkte oder des Markenauftritts.

Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen ist SKINLING berechtigt, Unterlassungs- und Schadenersatzansprüche geltend zu machen und die Geschäftsbeziehung mit dem Partner gemäß Ziffer mit sofortiger Wirkung aufzulsöen.

9.5 Anwendung, Aufklärung, Informationspflicht
Der Partner verpflichtet sich, die Produkte ausschließlich im Rahmen ihrer **vorgesehenen Verwendung** einzusetzen und die von SKINLING bereitgestellten Anwendungs-, Sicherheits- und Warnhinweise strikt zu beachten und in seinem Betrieb umzusetzen sowie dem Endkunden weiterzugeben und diesen entsprechend anzuleiten.
Der Partner ist verpflichtet, seine Endkundinnen und Endkunden vor bzw. bei jeder Anwendung umfassend über

- die sachgerechte Nutzung des Produkts,

- die wesentlichen Sicherheitshinweise (insbesondere keine Anwendung an Augen, Schleimhäuten, auf verletzter Haut, bei übermäßiger Hitze, keine Nutzung durch Kinder, kein Gebrauch bei sichtbaren Beschädigungen des Produkts),
- die fehlende medizinische Zweckbestimmung und die Eigenverantwortung der Anwender

zu informieren.
Es ist dem Partner untersagt, **gesundheitsbezogene, medizinische oder therapeutische Aussagen** über die Produkte zu treffen oder Heilsversprechen abzugeben.
Der Partner trägt die alleinige Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung von Anwendungen an Endkundinnen und Endkunden in seinen Räumlichkeiten. Er hat sicherzustellen, dass sämtliche Personen, die die Produkte anwenden (Mitarbeiter, Subunternehmer), über ausreichende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen und mit den Sicherheitshinweisen vertraut sind.
SKINLING schuldet im B2B-Verhältnis keine Schulung oder Überwachung der Anwendung; etwaige Einführungen erfolgen freiwillig und begründen keine dauerhafte Überwachungspflicht.

9.6 Haftung des Partners, Freistellung und Haftungsbeschränkung von SKINLING
Der Partner haftet gegenüber SKINLING für alle Schäden, Aufwendungen und Nachteile, die daraus entstehen, dass er gegen diese B2B-Bestimmungen, insbesondere gegen seine Pflichten nach 9.5 (Informations- und Aufklärungspflichten, Verbot medizinischer Aussagen), verstößt oder die Produkte unsachgemäß verwendet.

Der Partner verpflichtet sich, SKINLING von sämtlichen Ansprüchen Dritter (insbesondere Endkundinnen und Endkunden) freizustellen und schadlos zu halten, die auf

- eine vom Partner zu vertretende unsachgemäße Verwendung oder Anwendung der Produkte,
- unzureichende Aufklärung oder fehlerhafte Information durch den Partner,
- unzulässige medizinische oder gesundheitsbezogene Aussagen des Partners

zurückzuführen sind, soweit dem nicht zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen entgegenstehen. Dies umfasst auch die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung.

Die Haftung von SKINLING ist ausgeschlossen für Schäden, die auf einer **unsachgemäßen Anwendung, fehlerhaften Handhabung oder unzureichenden Aufklärung durch den Partner** beruhen.
Ein Mangel im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung liegt insbesondere nicht vor, wenn er auf unsachgemäße Nutzung, fehlerhafte Lagerung oder Veränderungen der Produkte durch den Partner zurückzuführen ist.

9.7 Zusatzprodukte und Inhaltsstoffe (B2B)
Im Rahmen von B2B-Lieferungen können Zusatzprodukte (z.B. Öle oder Pflegeprodukte) enthalten sein, die von externen Herstellern bezogen und unter der Marke SKINLING vertrieben werden. SKINLING fungiert hierbei als Inverkehrbringer.
Die Verantwortung für Zusammensetzung, Inhaltsstoffe und Verträglichkeit dieser Zusatzprodukte liegt beim jeweiligen Hersteller. SKINLING übernimmt keine Haftung für allergische Reaktionen, individuelle Unverträglichkeiten oder unerwünschte Nebenwirkungen, soweit SKINLING kein eigenes Verschulden trifft und keine zwingenden gesetzlichen Haftungsbestimmungen entgegenstehen.

9.8 Auflösung der Vertragsbeziehung
SKINLING ist berechtigt, die Geschäftsbeziehung mit einem Partner aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu beenden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- der Partner gegen wesentliche Pflichten aus diesen B2B-Bestimmungen verstößt,

- die Produkte in einer Weise verwendet oder beworben werden, die das Markenimage von SKINLING erheblich beeinträchtigt,
- der Partner unzulässige medizinische oder gesundheitsbezogene Versprechen im Zusammenhang mit den Produkten abgibt, oder
- sonstige missbräuchliche Verwendungen der Produkte vorliegen.

Von einer Beendigung unberührt bleiben bereits entstandene Zahlungsansprüche sowie etwaige Ansprüche auf Schadenersatz.